Konzept zur zukünftigen Zusammenarbeit zwischen den Arbeitskreisen und dem VGDH (Stand: 27.07.2026)

Die Arbeitskreise sind seit vielen Jahren ein zentraler Bestandteil der fachlichen Arbeit innerhalb der deutschsprachigen Geographie. Sie organisieren wissenschaftliche Tagungen, fördern den fachlichen Austausch und greifen aktuelle Entwicklungen in Forschung, Lehre und Praxis auf. Neben Hochschulangehörigen engagieren sich in ihnen oft auch Lehrkräfte, Mitarbeitende aus Behörden, Verwaltung oder Planungsbüros sowie Mitglieder anderer Fachverbände. Hinsichtlich ihrer Größe und ihrer Organisationsform unterscheiden sich die Arbeitskreise teils deutlich.

Vor dem Hintergrund der Neuordnung der organisatorischen Zugehörigkeit der Arbeitskreise möchte der VGDH den Arbeitskreisen künftig eine verlässliche Heimat und bedarfsgerechte Unterstützungsangebote bieten. Da die Arbeitskreise unterschiedliche Voraussetzungen und Unterstützungsbedarfe haben, bietet der VGDH drei unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit an. Jeder Arbeitskreis entscheidet selbst, welches Modell seinen Vorstellungen und Anforderungen am besten entspricht.

Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Arbeitskreisen und VGDH

	Unabhängiger Arbeitskreis	Partner-Arbeitskreis	VGDH-Arbeitskreis
Geeignet für	Arbeitskreise, die vollständig unabhängig bleiben möchten	Arbeitskreise, die punktuell mit dem VGDH zusammenarbeiten möchten	Arbeitskreise, die organisatorische Unterstützung nutzen und sich enger an den VGDH anbinden möchten
Rechtlicher Status	eigenständig	eigenständig mit Partnerschaftsvereinbarung	unselbstständige Untergliederung des VGDH
AK-Website	(ggf.) eigene Website	(ggf.) eigene Website (selbstständig gehostet), Verlinkung auf der VGDH-Website möglich	eigene AK-Seite innerhalb der VGDH-Website (selbständig durch AK zu pflegen, Hosting und Templates durch den VGDH)
Veröffentlichung in VGDH-Medien	keine Veröffentlichung über den VGDH	Veröffentlichungen im Rundbrief Geographie möglich	umfassende, kostenfreie Einbindung in Website, Rundbrief Geographie, Newsletter und weitere Kommunikationskanäle des VGDH
Finanzmanagement von Tagungen durch den VGDH	-	-	ja (Tagungsgebühren für Nicht-VGDH-Mitglieder liegen 20 % über den Gebühren für VGDH-Mitglieder, mindestens aber 25 €)
Versicherungsschutz bei Veranstaltungen über den VGDH	-	-	AK-Veranstaltungen sind VGDH-Veranstaltungen und über den Rahmenvertrag versichert
Mitglieder-verwaltung und –Kommunikation durch den VGDH	-	-	ja (insbesondere Mailingliste, Newsletterversand)
Jährlicher Beitrag	-	ca. 60 € jährlich/im Detail abzustimmen	keine Grundgebühr
Startbudgets	-	-	auf Antrag im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten
Mitgliedschaft der AK-Mitglieder im VGDH	möglich	möglich	erwünscht Mindestens die Sprecher*innen des AK müssen VGDH-Mitglieder sein und verpflichten sich Werbung für eine VGDH-Mitgliedschaft zu machen.

Tabelle 1: Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Arbeitskreisen und VGDH

Modell 1 – Unabhängiger Arbeitskreis
Dieses Modell richtet sich an Arbeitskreise, die vollständig eigenständig und unabhängig agieren wollen. Ein eigenständiger Arbeitskreis organisiert seine Aktivitäten, Veranstaltungen und Kommunikationswege selbst und nimmt keine Leistungen des VGDH in Anspruch.

Modell 2 – Partner-Arbeitskreis
Dieses Modell richtet sich an Arbeitskreise, die ihre organisatorische Eigenständigkeit beibehalten, zugleich aber ihre Zusammenarbeit mit dem Verband sichtbar machen und

die Möglichkeit nutzen wollen, auf ihre Aktivitäten im Rundbrief hinzuweisen. Damit sind in erster Linie solche Arbeitskreise angesprochen, die heute bereits über eine eigene Rechtsform (z. B. eingetragener Verein) verfügen. Grundlage für die Zusammenarbeit des betreffenden Arbeitskreises mit dem VGDH ist eine Partnerschaftsvereinbarung. Den Partner-Arbeitskreisen wird ein jährlicher Unkostenbeitrag von ca. 60 € in Rechnung gestellt.

Modell 3 – VGDH-Arbeitskreis
Dieses Modell richtet sich an Arbeitskreise, die die Unterstützungsangebote des VGDH umfassend nutzen und sich organisatorisch enger an den Verband anbinden möchten. Eine Aufnahme als VGDH-Arbeitskreis ist jederzeit möglich; über die Aufnahme entscheidet der Vorstand des VGDH. Fristen bestehen nicht.

Mit diesem Modell verfolgt der VGDH vor allem das Ziel, die Arbeitskreise in ihrer fachlichen Arbeit bestmöglich zu unterstützen. Die Arbeitskreise sollen sich möglichst unbeschwert ihrer fachlichen Arbeit widmen können, ohne durch organisatorische, rechtliche oder administrative Aufgaben unnötig belastet zu werden. Tagungen, Publikationen, wissenschaftlicher Austausch und die Vernetzung innerhalb der Geographie sollen im Mittelpunkt stehen. Außerdem möchte der VGDH die Sichtbarkeit der Arbeitskreise erhöhen und den fachlichen Austausch zwischen den unterschiedlichen Teilbereichen der Geographie fördern.

VGDH-Arbeitskreise sind unselbständige Untergliederungen des VGDH. Sie profitieren unter anderem von einer Unterstützung bei der Mitglieder- und Finanzverwaltung, einer eigenen Arbeitskreis-Seite innerhalb der VGDH-Website, Versicherungsschutz für Veranstaltungen sowie einer stärkeren Einbindung in die Kommunikations- und Vernetzungsstrukturen des Verbandes. Darüber hinaus bewirbt der VGDH seine Arbeitskreise über seine Website und auf Veranstaltungen, beispielsweise auf dem Deutschen Kongress für Geographie.

Einnahmen aus Arbeitskreisveranstaltungen, insbesondere aus Teilnahmegebühren von Nichtmitgliedern des VGDH (siehe unten), können dem Arbeitskreis auf Antrag über eine interne Kostenstelle zugeordnet werden. Nach Abzug einer Verwaltungskostenpauschale stehen diese Mittel dem Arbeitskreis für weitere Aktivitäten zur Verfügung. Darüber hinaus können Arbeitskreise im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des VGDH auf Antrag mit einem Start- oder Projektbudget unterstützt werden. Die Unterstützungsleistungen für VGDH-Arbeitskreise werden überwiegend aus den Mitgliedsbeiträgen des VGDH finanziert.

Für VGDH-Arbeitskreise gelten die Regelungen der Satzung des VGDH. Sie regelt insbesondere organisatorische Fragen wie die Wahl der Sprecherinnen und Sprecher oder die Zusammenarbeit mit dem Verband. Die fachliche Arbeit der Arbeitskreise bleibt hiervon unberührt. Themen, Arbeitsweisen und wissenschaftliche Schwerpunkte bestimmen die Arbeitskreise weiterhin eigenständig.

Die im Rahmen des Austauschs mit den Arbeitskreissprecherinnen und -sprechern eingebrachten Hinweise und Anregungen sind in die Weiterentwicklung des vorliegenden Konzepts eingeflossen. So hat sich der Vorstand nach intensiver Diskussion bewusst dagegen entschieden, eine VGDH-Mitgliedschaft zur Voraussetzung für die Mitarbeit in einem VGDH-Arbeitskreis zu machen. Gleichzeitig ist dieses Modell auf eine starke Mitgliederbasis angewiesen. Die Sprecherinnen und Sprecher der VGDH-Arbeitskreise unterstützen daher den VGDH dabei, für eine Mitgliedschaft im Verband zu werben.

Für VGDH-Arbeitskreise sind folgende Rahmenbedingungen vorgesehen:

- Bei Tagungen der VGDH-Arbeitskreise zahlen Nichtmitglieder des VGDH eine um 20 % höhere Teilnahmegebühr als VGDH-Mitglieder. Der Aufpreis beträgt jedoch mindestens 25 €.
- Für die Kommunikation und Außendarstellung stehen den Arbeitskreisen die vom VGDH bereitgestellten Kommunikationswege und Mailinglisten zur Verfügung.
- Sprecherinnen und Sprecher eines VGDH-Arbeitskreises müssen Mitglied im VGDH sein und werden von den VGDH-Mitgliedern des jeweiligen Arbeitskreises gewählt.

Weiteres Vorgehen

Mit dem vorliegenden Konzept möchten wir die Arbeitskreise frühzeitig über den aktuellen Stand der Überlegungen informieren. Zugleich soll transparent werden, wie die Anregungen aus dem gemeinsamen Austausch in die Weiterentwicklung des Konzepts eingeflossen sind. Die vorliegenden Überlegungen bilden die Grundlage für die weitere Beratung im VGDH. Nach Abschluss der Ausarbeitung wird das Konzept der Mitgliederversammlung des VGDH im Herbst 2026 zur Beschlussfassung vorgelegt. Über die getroffenen Entscheidungen sowie die weiteren Schritte werden die Sprecherinnen und Sprecher der Arbeitskreise im Anschluss an die Mitgliederversammlung informiert.

Rückfragen, Anregungen oder Vorschläge?

Bitte senden Sie uns Ihre Hinweise per E-Mail an **vgdh@geographie.de**. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!